

## Psychomotorik macht stark: So fördert die Kita Löwenzahn die Kleinsten

VON FRANKA LIESEGANG

Hamm-Süden – „Entwicklung und Bildung durch Bewegung“ ist das Motto der Movere Kita Löwenzahn, die am Sonntag offiziell als Psychomotorik-Kita zertifiziert wurde. Bei Psychomotorik geht es darum, dass die Kinder durch freie Bewegung ihr Selbstbewusstsein und ihre Persönlichkeit entwickeln, soziale Verhaltensweisen wie Rücksicht und Kooperation erlernen und durch die Bewegung schon früh spielerisch in Bereichen wie beispielsweise Sprache und Mathematik gebildet werden. Als solche zertifizierte Kitas gibt es erst sieben in ganz Deutschland, und die Movere Kita ist jetzt die erste in Nord-Rhein-Westfalen.

Professor Holger Jessel, erster Vorsitzender des deutschen Akademie-Aktionskreises Psychomotorik, überreichte feierlich das Zertifikat und das zugehörige Schild an Kitaleiterin Eva Arrenberg. „Es ist mir wirklich eine große Freude euch heute zu zertifizieren, weil das, was wir zertifizieren, bei euch eigentlich schon lange gelebter Alltag ist, ihr seid eine Modelleinrichtung“, so Jessel. Auch Obermeister Marc Herter sprach seinen Glückwunsch aus: „Ich hatte ja schon öfter das Vergnügen hier zu sein und ich war immer wieder begeistert, mit wie viel Bewegung und Liebe das hier gelebt wird. Gerade für unser Ziel, familienfreundlichste Stadt Deutschlands zu werden, ist das natürlich ein unglaublich toller Schritt, deshalb bekommt ihr von der Stadt auch definitiv die nötige finanzielle Unter-



Die erste Psychomotorik-Kita in NRW: Das Team um Eva Arrenberg (oben, mitte) feiert die Zertifizierung des deutschen Aktionskreises.

FOTO: MROSS

stützung. Denn am Ende lebt eine Kita durch ihr Team, und das muss ordentlich bezahlt werden!“ In der Regel dauert so ein Zertifizierungsprozess ein bis zwei Jahre. Hier sei es außergewöhnlich schnell gegangen, so Jessel. „Es waren schon so viele Punkte erfüllt, bevor wir überhaupt dazu gekommen sind. Beispielsweise

besteht der gesamte Vorstand aus psychomotorischen Fachkräften mit jahrelanger praktischer Erfahrung. Das ist auch die erste Kita, die alle Kriterien mit voller Punktzahl abgeschlossen hat.“

Er und Vorstandskollegin und Dozentin Silvia Bender-Joans haben den gesamten Prozess begleitet. Nachdem

der Vorstand der Kita die Zertifizierung beantragt hatte, fiel im März dieses Jahres der offizielle Startschuss. In mehrtägigen Seminaren wurde das gesamte Team noch weiter geschult und das Konzept ganz genau unter psychomotorischen Gesichtspunkten überarbeitet. Im gesamten Prozess gibt es fünf Handlungsfelder, die für die

„ Dass wir das so schnell geschafft haben, mit einem Team, wo jeder das wirklich lebt, macht mich unglaublich stolz.“

Eva Arrenberg  
Kita-Leiterin

Zertifizierung in einzelnen Kriterien erfüllt werden müssen. Diese Kategorien beinhalten den konkreten Kita-Alltag, aber auch viele Punkte über die Kita hinaus, beispielsweise die Weiterführung im familiären Alltag.

„Dass wir das so schnell geschafft haben, mit einem Team, wo jeder das wirklich lebt, macht mich unglaublich stolz“, so Kitaleitung Eva Arrenberg. „Es ging natürlich auch so schnell, weil keinerlei bauliche Veränderungen vorgenommen werden mussten. Beim Bau der Kita 2020 wurde schon mit dem Ziel der zukünftigen Zertifizierung gearbeitet und psychomotorische Schwerpunkte gesetzt.“

Den 109 Kindern, die in 6 Gruppen von 25 Mitarbeitern betreut werden, steht ein breites Spektrum an Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung. Das Highlight ist hierbei die große Sporthalle, in der verschiedene Geräte, insbesondere ein aufblasbares Luftkissen, das die ganze Halle ausfüllt, vorhanden sind. „Wir hoffen, dass wir unser Netzwerk so erweitern können, dass wir andere Kitas in diesem Bereich auch inspirieren können. Das Luftkissen beispielsweise verleihen wir schon regelmäßig“, so Arrenberg abschließend.